

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

162. NOONSONG

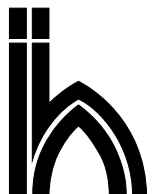
SAMSTAG, DEN 30.6.2012, 12:00

LESEORDNUNG VOM 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Nathalie Siebert, Philipp Cieslewicz, Jonny Kreuter
Hans-Dieter Gillessen, Martin Netter, Jakob Ahles
Matthias Flierl, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Pater Hans-Georg Löffler ofm.*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Ludwig Krebs (1713 - 1780):
Praeambulium sopra „Allein Gott in der Höh sei Ehr“

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Philip Radcliffe (1905 - 1986): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 115: J. Haydn (1732 - 1809): Non nobis domine
Nicht uns, o Herr, nicht uns, sondern Deinem Namen gib Ehre.

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 22b: William Boyce (1711-1779):
O praise the Lord
*Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet; ehret ihn, ihr
alle vom Hause Jakob, und vor ihm scheuet euch, ihr
alle vom Hause Israel! Denn er hat nicht verachtet noch
verschmäht das Elend des Armen und sein Antlitz vor
ihm nicht verborgen; und als er zu ihm schrie, hörte er's.
Dich will ich preisen in der großen Gemeinde, ich will
mein Gelübde erfüllen vor denen, die ihn fürchten. Die
Elenden sollen essen, dass sie satt werden; und die nach
dem Herrn fragen, werden ihn preisen; euer Herz soll
ewiglich leben. Es werden gedenken und sich zum Herrn
bekehren aller Welt Enden und vor ihm anbeten alle
Geschlechter der Heiden. Denn des Herrn ist das Reich,
und er herrscht unter den Heiden.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Brief an die Galather, Kap. 6, 1-5
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Antonio Lotti (ca. 1667 - 1740): Magnificat

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf



Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -



ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dem er - lö - se uns von dem



Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott, Du bist voll Barmherzigkeit und Liebe, wie Jesus es uns gezeigt hat. Überwinde unsere harten Herzen, dass wir barmherzig miteinander umgehen und von Deiner Versöhnung leben. Darauf hoffen wir durch ihn, Deinen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben gibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen, Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):

O Gott, Du frommer Gott

Gemeinde: Vers 2

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Gib, dass ich tu mit Fleiß, was mir zu tun ge - büh - ret, wo -
zu mich dein Be - fehl in mei-nem Stan-de__ füh - ret. Gib,
dass ich's tu - e__ bald, zu der Zeit, da ich__ soll, und
wenn ich's tu, so gib, dass es__ ge - ra - te wohl.

Liturg: Segen

Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Jean Langlais (1907 - 1991): Aus "Hommage à Frescobaldi":
Thème et Variations

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

Monatsprogramm August - September ist da!

Heute erhalten Sie - druckfrisch - das neue Monatsprogramm für die NoonSongs nach der Sommerpause in den Monaten August und September. Wir freuen uns, Ihnen wieder ein vielfältiges Programm bieten zu können, das dennoch sich mit seinen Texten streng an den Wochenpsalmen der jeweiligen Sonntagen orientiert. Viele Neueinstudierungen werden darunter sein.

Bitte leisten Sie einen kleinen Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs, indem Sie diese Flyer für Ihre Freunde und Bekannte mitnehmen und diese einladen, ab August mit uns zusammen den NoonSong zu feiern.

Bitte legen Sie das Monatsprogramm auch in Ihren Kirchengemeinden aus sowie in Bibliotheken, Musikalienhandlungen, Hotels etc. Herzlichen Dank!

Der Förderverein NoonSong e.V. - 10. Neumitglied in diesem Jahr

Vergangene Woche konnte der NoonSong e.V. wieder ein neues Mitglied aufnehmen, die 10. Neuanmeldung allein in diesem Jahr! Wir danken für dieses großartige Zeichen der Unterstützung.

Die Vereinsmitglieder tragen durch ihren Mitgliedsbeitrag von wahlweise 60€, 120€ oder 360€ pro Jahr zu einer gesicherten Grundfinanzierung bei. Außerdem bringen sie Ideen zur weiteren Sicherung und Entwicklung des NoonSongs ein. Der Förderverein tagt ein- bis zweimal pro Jahr. Der NoonSong e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Der Vereinsbeitrag ist komplett als Spende steuerlich absetzbar.

Ein großer, wachsender Förderverein ist gerade jetzt ein wichtiges Signal an potentielle Förderer. Es zeigt, wie vielen Menschen der NoonSong so wichtig ist, dass sie sich über die Gabe der Kollekte hinaus verbindlich für den NoonSong einsetzen wollen.

Sollte es trotz aller unser intensiven Bestrebungen, trotz der Beratung der „Kulturpaten“ und trotz aller begleitenden guten Wünsche und Gebete nicht gelingen, den NoonSong in der gewohnten Weise mangels Finanzierung weiter zu führen, werden wir einen anderen Weg finden, weiterhin, vielleicht dann jedoch beispielsweise nur noch einmal monatlich, den NoonSong anzubieten. Die Mitgliedsbeiträge werden also in jedem Fall weiterhin direkt dem NoonSong zu Gute kommen. Anmeldeformulare finden Sie am Ausgang.

Ihre Spende

Wir danken sehr herzlich für die großzügigen Kollekten in den vergangenen NoonSongs. Nach unserem Aufruf ist die durchschnittliche Spende deutlich gestiegen und liegt derzeit bei ca. 3 Euro pro Person. Ihre Zustimmung, die Sie durch Ihre große Spendenbereitschaft zum Ausdruck bringen, ist uns Ansporn, alles daran zu setzen, den NoonSong auch in Zukunft weiterführen zu können.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Einen Teil der Kosten können wir durch Ihre Spende am Ausgang decken, ein weiterer Teil wird durch die Mitgliedsbeiträge und großen Spenden auf unser Konto abgedeckt. Für den Rest suchen wir noch dringend Sponsoren und Förderer aus der Wirtschaft, damit der NoonSong auch nach Ablauf der Förderung durch die Evangelische Landeskirche nach den Sommerferien weiter geführt werden kann. Bitte helfen Sie mit und sprechen uns mit Ihren Ideen dazu an! Gott vergelt's!

Neu aufgelegte CDs wieder erhältlich

Die bislang ausverkauften CDs „NoonSong Highlights 2009“ und „Noon-Song Highlights 2010“ sind wieder am Ausgang zum Preis von 10€ erhältlich. Auf Ihnen sind Live-Aufnahmen aus den NoonSongs der jeweiligen Jahre zu hören.

NoonSong – heute:

Generalbass-begleitete Musik des Spätbarocks und der Frühklassik

In diesem NoonSong erklingen drei größere, vom Generalbass begleitete Motetten und werfen ein eigenes Licht auf das a-cappella-Verständnis des Barock und der Klassik. Bis in der Romantik ein neues a-cappella-Ideal geprägt wurde, welches nun erstmals bedeutete, dass ein Chor gänzlich ohne Instrumente singt, bedeutete a-cappella nämlich: ohne Zusatz obligater, selbständig geführter Instrumentalstimmen, aber durchaus mit begleitet von einem Tasten- und Bass-instrument (auf das wir heute aus Kostengründen verzichten müssen).

Als „Offertorium in stilo a cappella“, trug Haydn die Motette „Non nobis Domine“ Hob. XXIII/a/1 in sein Werkverzeichnis ein. Den strengen kontrapunktischen Stil hat Haydn als Sängerknabe zu St. Stephan kennen gelernt. Der Zusatz „stilo a cappella“ bezieht sich daher weniger auf die Aufführungspraxis, sondern charakterisiert die Stilistik, die an die Kunst

der Renaissance-Meister anknüpft.



William Boyce gilt neben Thomas Augustine Arne als der bedeutendste Komponist seiner Zeit. Durch seinen Lehrer, den in Berlin geborenen Johann Christoph Pepusch, dem Mitbegründer der „Academy of Ancient Music“ und der „Madrigal Society“ wurde er früh mit der alten englischen Musik vertraut gemacht. Seine Anthems weisen in ihrer Anlage deutlich Einflüsse Purcells auf; die tänzerische Gestaltung der Ritornelle scheint ihre Vorbilder in den Madrigalen von Morley zu haben.

Auch der Venezianer Antonio Lotti, nach Monteverdi der bedeutendste Kapellmeister und Komponist an San Marco, hatte enge Verbindungen nach Deutschland. Sein Vater war Kapellmeister am Hannoveraner Hof. Von 1717 bis 1719 weilte Lotti als hochgeehrter Komponist am Dresdner Hof, wo er seine bekannteste Oper Teofane für die Hochzeitsfeierlichkeiten des späteren Kurfürsten Friedrich August schuf. Zurück in Venedig widmete er sich später ausschließlich der Kirchenmusik.



Sein durchkomponiertes Magnificat ist trotz der bescheidenen Besetzung für nur vier Stimmen und Continuo (von Lotti existieren durchaus mehrstimmige Werke in venezianischer Tradition) ein prächtiges Werk, das die einzelnen Textzeilen des Lobgesangs der Maria mit subtilen madrigalesken Mitteln charakterisiert. Ganz opernhafte bebildert er das „dispersit superbos - zerstreut die Hochmütigen“ durch querständig durch die Tonarten absteigende Akkord-Brechungen und Gegenrhythmen.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

Hinweis

Der NoonSong macht nun Sommerpause. Wir freuen uns darauf, Sie beim ersten NoonSong nach den Ferien am 4.8.2012 wiederzusehen.

